

Aktuelles aus dem Netz

Von Christian Zwick, Kriminalhauptkommissar,
Polizeipräsidium Rheinpfalz

Windows XP ist sechsmal anfälliger für Malware



Laut Statcounter ist Windows XP Ende September 2013 immer noch auf 14 Prozent aller Rechner in Deutschland zum Einsatz gekommen. [...] Microsoft versucht weiter, durch Warnungen vor der Unsicherheit von Windows XP Nutzer zum Umstieg auf Windows 8 zu bewegen. [...] „Alarmierend ist, dass XP-Rechner sechsmal häufiger als jene mit Windows 8 infiziert wurden, obwohl deren Nutzer mit einer jeweils ähnlichen Rate an Malware in Berührung kamen“, hieß es von Microsoft. [...] Ab dem 8. April 2014 endet der Support des zwölf Jahre alten Betriebssystems Windows XP Service Pack 3 (SP3) [...] > [Mehr](#), Meldung vom 29.10.2013

Studie: Nur 8,5 Prozent der Internet-Kriminalität wird angezeigt

Die Fälle von Internet-Betrug sind in Niedersachsen etwa viermal so hoch wie bisher bekannt. Das zumindest legt das Ergebnis einer Studie nahe, die der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius im November offiziell in Berlin vorstellen will. [...] Demnach werden nur 8,5 Prozent aller computerbezogenen Straftaten angezeigt. Pistorius schaltete zudem eine Ratgeber-Plattform frei, die bei derartigen Fällen Hilfe bietet und kündigte eine Vortragsreihe zum Thema an. [...] > [Mehr](#), Meldung vom 21.10.2013 und <http://www.polizei-praevention.de/home.html>

Drogenhandel abgeschaltet

Der mutmaßliche Betreiber der Handelsplattform Silk Road ist verhaftet worden. Die Seite, die nur über Tor erreichbar war, diente vor allem dazu, Drogen mit Hilfe von Bitcoins zu verkaufen. Dem FBI ist es offenbar gelungen, den Betreiber der Handelsplattform Silk Road ausfindig zu machen. [...] Das FBI geht davon aus, dass auf Silk Road illegale Güter in einem Umfang von 9,5 Millionen Bitcoin gehandelt wurden, das entspricht fast einer Milliarde Euro. [...] > [Mehr](#), Meldung vom 02.10.2013

Die Telekom darf IP-Adressen eine Woche speichern

IP-Adressen eine Woche lang zu speichern, hält das Oberlandesgericht Frankfurt für angemessen. Es hat erneut die Klage eines Telekom-Kunden abgewiesen, der eine sofortige Löschung verlangt hatte. Die Telekom brauche die Zeit, um Missbrauchsmeldungen nachzugehen, erklärten die Richter. [...] (Aktenzeichen 13 U 105/07). > [Mehr](#), Meldung vom 23.09.2013

Kostenloses WLAN an deutschen Bahnhöfen

An deutschen Bahnhöfen können die Besucher ab sofort für 30 Minuten pro Tag kostenlos das dortige WLAN der Telekom

nutzen. Danach wird der Kunde automatisch ausgeloggt. Die weitere Nutzung ist kostenpflichtig. Ein Tagespass kostet beispielsweise 4,95 Euro.[...] > [Mehr](#), Meldung vom 24.09.2013

WhatsApp, Whistle: unsichere Instant Messenger

Das Portal iRights.info geht in einem aktuellen Bericht der Frage nach, ob die wichtigsten Sicherheitslücken im verbreiteten Instant Messenger WhatsApp inzwischen behoben sind. Nachrichten und andere Daten werden nun tatsächlich verschlüsselt übertragen, das Mitlesen von Gesprächen durch Dritte, die im gleichen WLAN unterwegs sind, ist damit nicht mehr ohne weiteres möglich. Außerdem muss der Nutzer bei der ersten Registrierung einen Bestätigungscode eingeben, den er per SMS bekommt. Das macht es für Hacker schwerer, die Identität anderer Nutzer zu kapern. Allerdings weisen die Apps immer noch erhebliche Sicherheitslücken auf. Ein Einfallstor ist beispielsweise der Zugriff der App auf das interne Telefonbuch, der sich auf Android-Geräten nicht abstellen lässt. Angreifer können über eine offenbar noch nicht geschlossene Sicherheitslücke auf fremde Konten bei den Bezahldiensten PayPal und Google Wallet zugreifen. [...] > [Mehr](#), Meldung vom 19.08.2013